



evangelische akademie
im saarland

Programm

1.2026



evangelische akademie
im saarland



Goethestraße 29+31, 66538 Neunkirchen
www.eva-a.de

Akademieleitung

Dr. Antje Schönwald
Telefon: 06821 7902914
E-Mail: schoenwald@eva-a.de

Studienleitung

Oliver Weidermann
Telefon: 06821 7902909
E-Mail: weidermann@eva-a.de

Verwaltung / Organisation

Julian Küster
Telefon: 06821 7902913
E-Mail: buero@eva-a.de

Vorsitzender des Trägervereins

Evangelische Akademie im Saarland e.V.

Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
E-Mail: joachim.conrad@ekir.de

Bankverbindung

VEREINIGTE VOLKS BANK EG

Saarlouis-Losheim am See-Sulzbach/Saar
IBAN: DE41 5909 2000 3098 0800 06
BIC: GENODE51SB2

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir möglichst frühzeitig schriftlich oder telefonisch. Auch telefonische Anmeldungen sind verbindlich. Bei einigen Veranstaltungen erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist eine schriftliche Bestätigung. Bitte überweisen Sie dann - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn - die Teilnahmegebühr unter Nennung der Kursbezeichnung auf das Konto der Ev. Akademie im Saarland. Bei Abmeldung bis 7 Tage vor Kursbeginn wird eine Gebühr von 25 % der Kursgebühr erhoben, mind. 10,00 Euro; bei späterem Rücktritt wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt bis zum Kursbeginn kein Zahlungseingang, wird eine Mahngebühr von 3,00 Euro erhoben. Nicht besuchte Kursstunden oder nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht erstattet. Bei einigen Veranstaltungen wird der Teilnahmebeitrag vor Ort kassiert. Die Teilnehmer*innenliste wird bei einigen Veranstaltungen den Teilnehmenden zugänglich gemacht. Die Ev. Akademie im Saarland behält sich Wechsel und/oder Verschiebung im Programmverlauf vor. Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ausfallen, werden gezahlte Gebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Studienfahrten mit Übernachtung gelten besondere Bedingungen.

Grußwort der Ministerin für Bildung und Kultur

Liebe Leserin, lieber Leser,

die allgemeine Weiterbildung hat eine Aufwertung innerhalb den reformierten Strukturen der Kultusministerkonferenz erfahren. Sie ist nun – gemeinsam mit der beruflichen Bildung – in der Kommission Berufliche Bildung und Weiterbildung verankert. Besonders freut mich, dass das Saarland in dieser Kommission den Co-Vorsitz innehat.

Diese Entscheidung ist ein starkes Zeichen: Sie würdigt die enorme Bedeutung, die Weiterbildung für unsere Gesellschaft hat. Denn Weiterbildung bedeutet weit mehr als die Vermittlung von Wissen. Sie schafft Begegnung, fördert Austausch und verbindet Menschen über Generationen und Lebenswelten hinweg. In Zeiten, in denen gesellschaftliche Debatten häufig von Unsicherheit und Spaltung geprägt sind, ist dieses verbindende Element von besonderer Bedeutung.

Weiterbildung stärkt das Verständnis für Demokratie, für kulturelle Vielfalt und für den respektvollen Umgang miteinander. Sie ist Ort gelebter Demokratie, weil sie Menschen befähigt, sich einzubringen, kritisch zu denken, sich eine Meinung zu bilden und diese fundiert zu vertreten.

Nutzen Sie das vielfältige Angebot und suchen Sie für sich die passende Veranstaltung heraus. Nutzen Sie die Chance, Neues zu lernen, sich auszutauschen und gemeinsam mit anderen die eigene Perspektive zu erweitern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit und viel Freude beim Lernen.

Ihre



Christine Streichert-Clivot
Ministerin für Bildung und Kultur

Regionalkultur. Geschichte. Kunst

Literaturkreis Neunkirchen	5
Literaturkreis Völklingen.....	6
Die evangelische „Versöhnungskirche“ in Völklingen	7
Kunst im Gespräch	8
„Power-Paar der Moderne“ Ausstellungsbesuch	9
Die Bischmisheimer Schinkelkirche.....	10
Saarpolygon auf der Ensdorfer Bergehalde	11
Exkursion „Kirche-Architektur-Industriekultur“.....	12
Mithras und mehr – ein Gang über den Halberg	13
Einstimmung auf Paris – Kleine Kunstgeschichten	14
SaarLorLux-Tag 2026: Esch Belval	15
Auf den Spuren des sogenannten wilden Maltitz.....	16
Ganztagesexkursion: Der Saar-Mosel-Gau.....	17

Bildungsreisen. Tagesfahrten. Exkursionen

Orte unserer Demokratie: Das Hambacher Schloss	18
Wege zur Freiheit – Orte unserer Demokratie	19
Reims: Kathedrale Notre-Dame und Saint-Remi	21
Frühlingsspaziergang in Paris	22
Studienreise nach Florenz, Pisa und Assisi	23

Theologie. Ethik. Religionen

Sitzen in Stille	25
Genießen. Denken. Leben.	26
Dunkle Worte der Bibel – ins Licht gerückt	27
Rundgespräch: War Jesus Pazifist?	28
Dietrich Bonhoeffer	29
Franz von Assisi, Verantwortung für die Schöpfung	30
Der lebendige Gott - Trinität denken	31

Gesellschaft. Politik. Soziales	
Gemeinschaft und Individuum	33
Alter und Bilder des Alter(n)s	33
Heimat – Ein schwieriger Begriff	34
Nachhaltige Ernährung – solidarische Landwirtschaft.	35
Die Bilder des Elften September und danach.....	36
Zeiten der Einsamkeit – ein universelles Gefühl	37
Kommunikation. Medien. Digitalisierung	
Von der Idee zur Umsetzung und Auswertung – Mit KI ...	38
Basiswissen Künstliche Intelligenz.....	39
Aufmerksamkeit als umkämpftes Gut	40
KI – Die Kunst des Fragens: Effektive Prompts.....	41
Computer- und Internetkurse – vor Ort / in der Gemeinde	42
Schulung – Das neue EKiR-Portal.....	42
Natur. Klima. Nachhaltigkeit	
Botanischer Spaziergang – Blumen am Wegesrand.....	43
Fledermauswanderung am Burbacher Weiher	44
Ehrenamt. Engagement. Weiterbildung	
Reflexionstage für Leitungskräfte in KiTas	45
Reflexionstage für Fachkräfte	46
Schulungen zur Prävention vor sexualisierter Gewalt	47
Beratungskompetenzen erwerben.....	48
Kreativität. Ausdruck. Tanz	
Dem Takt des Lebens folgen	49
Euer Leib ist die Harfe eurer Seele	50
Chronologische Veranstaltungsübersicht.....	53

Literaturkreis Neunkirchen

Auch in Neunkirchen wollen wir uns mit Ihnen austauschen und diskutieren! Ihre Leseerfahrungen besprechen und weitere anregende Gespräche in angenehmer Atmosphäre führen.

Kommen Sie gerne dazu, egal, wie oft oder viel Sie lesen. Ob Sie ein*e passionierte*r Leser*in sind oder nur selten zum Buch greifen. Mit gemeinsamen Gesprächen und Reflektionen macht es mehr Spaß.

Die Bücher und Termine werden immer in der Gruppe besprochen und festgelegt.

Leitung: Dr. Antje Schönwald

Termin: montags, 18-20h

Nächste Treffen:

Mo, 05.01.26 Moa Herngren, Schwiegermutter

Mo, 26.01.26 Iris Wolf, Die Unschärfe der Welt

Mo, 23.02.26 Peter Stamm, Weit über das Land

Mo, 23.03.26 Leon Engler, Botanik des Wahnsinns

Mo, 20.04.26 Paul Lynch, Das Lied des Propheten

Mo, 18.05.26 Buch wird noch festgelegt

Mo, 15.06.26 Buch wird noch festgelegt

Ort: Evangelische Akademie im Saarland, Goethestr. 29+31, Neunkirchen

Kosten: ohne

Anmeldung: ein Einstieg ist jederzeit möglich, bitte bei der Ev. Akademie anmelden

Literaturkreis Völklingen

Wir möchten uns mit Ihnen austauschen und diskutieren! Ihre Leseerfahrungen besprechen und weitere anregende Gespräche in angenehmer Atmosphäre führen. Dazu haben wir einen Literaturkreis gegründet.

Kommen Sie gerne dazu, egal, wie oft oder viel Sie lesen. Ob Sie ein*e passionierte*r Leser*in sind oder nur selten zum Buch greifen. Mit gemeinsamen Gesprächen und Reflektionen macht es mehr Spaß.

Die Bücher und Termine werden immer in der Gruppe besprochen und festgelegt.

Leitung: Dr. Antje Schönwald

Termin: dienstags, 16.30-18.30h
(Achtung: neue Uhrzeit)

Nächste Treffen:

Di, 06.01.26 Eva Menasse, Quasikristalle

Di, 03.02.26 Yasmina Reza, Serge

Di, 03.03.26 Hermann Hesse, Der Steppenwolf

Di, 31.03.26 Leon Engler, Botanik des Wahnsinns

Di, 05.05.26 Buch wird noch festgelegt

Di, 02.06.26 Buch wird noch festgelegt

Ort: Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90,
Ludweiler (Bibliotheksraum, Eingang oben,
Rückseite)

Kosten: ohne

Anmeldung: ein Einstieg ist jederzeit möglich, bitte bei der Ev. Akademie anmelden.

Die evangelische „Versöhnungskirche“ in Völklingen – Sonderführung

Völklingen besitzt einen Kirchenbau, der eine besondere Her vorhebung verdient. Zwischen 1926 und 1928 wurde mit finanzieller Unterstützung der Familie Röchling die sog. Versöhnungskirche nach Plänen des Architekten Franz Kuhn errichtet. Das neobarocke Gebäude ist einer der letzten Kirchenbauten im historistischen Stil. Von herausragendem Interesse ist vor allem das ovale Deckengemälde in der Mitte der Kassettenkuppel. Rauchende Schloten und die Mitglieder der Familie Röchling umstehen das Heilsgeschehen. Das Fresko von Waldemar Kolmsperger verweist auf die enge Verbindung zwischen Kirche und Industrie.

Termin: Sonntag, 25.01.2026, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Völklingen, vor der Kirche, Parkplatz Poststraße

Führung: Dipl. Geogr. Delf Slotta (Regierungsdirektor und Beiratsvorsitzender der Ev. Akademie)

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: ohne

Gemeinschaftsveranstaltung von VHS Völklingen, Evangelischer Versöhnungskirchengemeinde Völklingen und der Evangelischen Akademie im Saarland

Kunst im Gespräch

Zusammen Kunst betrachten und darüber sprechen ist das Ziel von Veranstaltungen vor Originalen in der Modernen Galerie in Saarbrücken. Ein Gemälde oder eine Skulptur steht im Mittelpunkt, ein oder zwei weitere werden dazu in Beziehung gesetzt oder bilden einen Kontrapunkt.

Oskar Schlemmer & Pablo Picasso

Den Auftakt am 3.2. macht *Oskar Schlemmers „Blaue Frauengruppe“* von 1931, am 17.3. folgt *Picassos „Stuhl mit Schädel und Buch“* von 1946: Wie sehe ich jeweils das Bild, wie anders sehen es andere, was ist überhaupt zu sehen?

Das Gespräch moderiert Bernhard Wehlen. Eine Stunde gehört dem Kunstwerk und unseren Gedanken, danach kann, wer möchte, das Gespräch im Museumscafé Kunstherz fortsetzen.

Die Gesprächsreihe soll im Herbst eine Fortsetzung finden und kann auch jeweils einzeln besucht werden.

Termine: Dienstag, 03.02.26, 16.30 Uhr
Gespräch zu Oskar Schlemmer

Dienstag, 17.03.26, 16.30 Uhr
Gespräch zu Pablo Picasso

Führung: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Treffpunkt: Moderne Galerie Saarbrücken, Foyer.
Bismarckstraße 11-15, 66111 Saarbrücken

Kosten: je Gespräch 8 EUR

Anmeldung: bis 27.01.26 / bis 10.03.26

„Power-Paar der Moderne“ Ausstellungsbesuch in der Modernen Galerie

Die belgische Malerin Marthe Donas und der ukrainische Bildhauer Alexander Archipenko bildeten dieses Paar, sie hatten eine Liebes- und zugleich auch eine Arbeitsbeziehung. Ab 1917 entwickelten beide für ein paar künstlerisch sehr fruchtbare Jahre den Kubismus weiter, farbintensiv und spannungsreich, auf höchstem Niveau, sich gegenseitig beeinflussend. Warum sind solche Werke überhaupt in Saarbrücken zu sehen? Weil auf Wunsch Archipenkos hierhin ein wichtiger Teil seines Nachlasses gelangte. Normalerweise kann nur ein kleiner Teil ausgestellt werden. Diesmal gibt es davon nicht nur einen größeren Querschnitt zu sehen, sondern auch die mindestens ebenso bedeutenden Bilder von Marthe Donas: Nutzen Sie die Gelegenheit, die Werke dieses Avantgarde-Paares zu erleben.

Termin: Dienstag, 24.02.26, 16.30 Uhr

Führung: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Treffpunkt: Moderne Galerie Saarbrücken, Foyer.
Bismarckstraße 11-15, 66111 Saarbrücken

Kosten: 10 EUR

Anmeldung: bis 17.02.26

Die Bischmisheimer Schinkelkirche (mit Vorführung des Lichtkunstprojektes)

Ein Meisterwerk des Klassizismus von Karl Friedrich Schinkel

In Bischmisheim hat sich 2009 die „Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim“ konstituiert. Wesentlicher Stiftungszweck ist der Erhalt des berühmten, 1822-1824 von Karl Friedrich Schinkel errichteten evangelischen Gotteshauses, das mit seiner oktogonalen Form aus dem Rahmen der Kirchen in der näheren und weiteren Umgebung fällt und als ein Meisterwerk des Klassizismus und als „der“ Idealbau einer evangelischen Dorfkirche gilt.

Die Evangelische Akademie im Saarland, die Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim und die VHS des Regionalverbandes Saarbrücken laden nach Bischmisheim in die Schinkelkirche ein, um Interessenten zum einen diese faszinierende Bauschöpfung Karl Friedrich Schinkels in allen Einzelheiten nahezubringen. Zum anderen wird der Vorsitzende des Stiftungsrates Delf Slotta die Stiftung und deren Arbeit vorstellen, sowie das spektakuläre Lichtkunstprojekt im Kircheninneren erläutern und vorführen.

Termin: Donnerstag, 05.03.26, 17.00 Uhr-18.30 Uhr

Ort: Bischmisheim (66132 Saarbrücken), Schinkelkirche, Kirchstraße 1

Führung: Delf Slotta (Vors. des Rates der Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim, und Vors. des Beirats der Evangelischen Akademie im Saarland)

Kosten: keine, eine Spende zur Förderung der Arbeit der Stiftung Schinkelkirche wird erbeten.

Saarpolygon auf der Ensdorfer Bergehalde

Frage: Waren Sie schon einmal auf der majestätisch inmitten des Saartales gelegenen Halde der früheren Ensdorfer Grube Duhamel, auf der am 30. Juni 2012 die letzten Saar-Kohlen gefördert worden sind? Die gewaltige Bergeschüttung ist wahrhaftig ein spektakulärer Ort. Sie zählt zu den großen industrikulturellen Attraktionen des Saarlandes. Bei unserem besonderen Rundgang werden sowohl die Entstehung des mächtigen Aussichtsberges als auch die vielfältigen Attraktionen, die zwischenzeitlich auf der Halde geschaffen worden sind, dargestellt und erläutert. Den Abschluss und Höhepunkt der Führung bildet die Besteigung des Saarpolygons, von dem aus großartige Panoramablicke auf die saarländische Landschaft möglich sind. Die spektakuläre Landmarke hat sich schon jetzt zu einem der neuen Wahrzeichen des Saarlandes entwickelt. Ein starkes Stück saarländischer Industriekultur erwartet Sie!

Termin: Sonntag, 22.03.2026, 14.00 Uhr

Führung: Dipl.-Geogr. Delf Slotta, Regierungs-Direktor

Treffpunkt: Ensdorf, Halden-Hauptzugang an der Straße „Bei Fußkreuz“ (nahe dem Sportzentrum)

Kosten: 15 EUR

Anmeldung: bis 16.03.26

Exkursion „Kirche-Architektur-Industriekultur“

Eine außergewöhnliche Rundreise zu Kirchenbauten mit industriellen Bezügen in unserer Region

Kennen sie die Privatkirche der Industriellenfamilie Stumm am Saarbrücker Halberg? Ist ihnen die Versöhnungskirche in Völklingen ein Begriff oder waren sie schon einmal im historischen Betsaal in Heiligenwald? Und haben sie schon einmal der Bergkirche St. Hildegard in St. Ingbert einen Besuch gewidmet?

Die Industrie und hier vor allem der Bergbau und das Eisenhüttenwesen haben das Saarland entscheidend geprägt. So verwundert es nicht, dass viele kirchliche Architekturen Bezüge zur Industrie zeigen. Ihnen widmet sich eine Rundreise, die zu insgesamt sieben Kirchen bzw. sakralen Orten führen.

Termin: Sonntag, 19.04.26, 08.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr

Führung: Delf Slotta, Hans-Hermann Bendzulla

Treffpunkt: Parkplatz Saarbrücken Hauptfriedhof

Kosten: 58 EUR (ohne Mittagessen)

Anmeldung: bis 01.04.26

Hinweis: Die Mittagspause findet in Landsweiler-Reden im Restaurant „Welzower Stuben“ statt. Dort kann in der Speisekarte individuell das Essen ausgewählt werden (Selbstzahler).

Mithras und mehr – ein Gang über den Halberg

Der Saarbrücker Halberg hat eine lange Geschichte, die von der Antike bis zur modernen Technik reicht. So befindet sich am Westhang die sogenannte „Heidentempel“, ein Heiligtum für den Gott Mithras, das in der römischen Kaiserzeit angelegt und später als christliche Kirche genutzt wurde. Auch keltische Überreste konnten auf dem Berg gesichert werden. Später standen und stehen dort Schlösser und im 20. Jahrhundert wurde der Berg zum Sitz des Saarländischen Rundfunks. Ein Spaziergang über den Halberg wird es uns ermöglichen, dessen Vergangenheit und Gegenwart zu betrachten.

Termin: Dienstag, 05.05.26, 16:00 Uhr

Führung: Dr. Ulrike Bock, Archäologin

Treffpunkt: Treffpunkt Halberg „Buspilz“

Kosten: 10 EUR

Anmeldung: bis 28.04.26

Einstimmung auf Paris (vgl. S.22)

Kleine Kunstgeschichten der französischen Metropole

In Hinsicht auf die beliebten Tagesausflüge nach Paris bietet die Evangelische Akademie künftig eine zusätzliche „Einstimmung“ mit Bernhard Wehlen ein. Das online-Format will kurzweilig Denkmalkenntnis vermitteln, Details über Plätze, Bauten und Kunstwerke, die später vor Ort dann noch intensiver erlebt werden können.

Eine erste Veranstaltung findet am 6.5. um 18:00 Uhr statt, nähere Informationen folgen (die Frühlings-Fahrt nach Paris ist für den 21.5. geplant; siehe Seite 22).

Termin: Mittwoch, 06.05.26, 18:00 Uhr

Referent: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Ort: Online per zoom-Webinar

Kosten: 8 EUR

Anmeldung: bis 29.04.26

SaarLorLux evangelisch-Tag 2026 Auf den Spuren der Eisen- und Stahlindustrie als verbindendes Element der SaarLorLux-Re- gion

Der SaarLorLux evangelisch Tag 2026 führt uns nach Luxemburg. Das verbindende Element der SaarLorLux-Region, die Eisen- und Stahlindustrie, ist Thema des Tages. Gemeinsam fahren wir nach Esch Belval, in eine Region, die vom Bergbau geprägt ist und lange Zeit das Image einer Arbeiterregion innehatte. Seit einigen Jahren findet ein Strukturwandel statt, den wir uns gemeinsam näher anschauen und besprechen möchten.

Wir starten den Tag mit einer kleinen Andacht und einem gemeinsamen Imbiss unter freiem Himmel. Anschließend führt uns der Industriekultur-Kenner Delf Slotta durch Esch-Belval und wir besichtigen die Hochöfen. Mittags ist Zeit für ein gemeinsames Mittagessen und Gespräche. Den Nachmittag nutzen wir, um mit einer historischen Bahn eine Zugfahrt durch die Kohlebauregion zu unternehmen. Zum Abschluss des Tages ist eine gemeinsame Andacht vorgesehen.

Leitung: Volker Beba, Dr. Antje Schönwald,
Oliver Weidermann

Referent: Delf Slotta

Termin: Samstag, 30.5.26, ca. 7 Uhr-ca. 19 Uhr

Treffpunkt: Saarbrücken Hauptbahnhof, Saarbrücken
Hauptfriedhof

Kosten: ca. 90 EUR (inkl. Bus, Führung, Besichtigung
Hochöfen, Zugfahrt mit historischer Bahn,
kleiner Frühstücksimbiss, Mittagessen)

Anmeldung: bis 04.05.26

*Kleine Änderungen im Programmablauf vorbehalten. Der ge-
naue Preis war bei Redaktionsschluss noch nicht abschlie-
ßend kalkulierbar.*

Auf den Spuren des sogenannten wilden Maltitz

Maltitz zählt wohl zu den bekanntesten Sagengestalten im Saarland. Anlass genug, bei einem Spaziergang über den Maltitzweg in Furtwangen mehr über ihn und die Zusammenhänge mit dem Oberforstmeister Georg Wilhelm von Maltitz zu erfahren, den es wirklich gab.

Die kleine Wanderung führt über attraktive Waldwege, durch schönen Mischwald, teilweise schmale Pfade mit weichem Sandboden, vorbei am Erlenbrunnen sowie an gepflegten Weiheranlagen.

Termin: Sonntag, 14.06.26, 15:00-17:00 Uhr

Leitung: Stefan Kees, Naturschutzbeauftragter Quierschied

Treffpunkt: Parkplatz Zentralfriedhof Neunkirchen

Kosten: 8 EUR

Anmeldung: bis 08.06.26

Ganztagesexkursion: Der Saar-Mosel-Gau

Eine landeskundliche Erlebnisfahrt zu bekannten und eher unbekannten Orten

Wie gut kennen Sie eigentlich den Saar-Mosel-Gau? Der Name bezeichnet die Landschaft im westlichen Saarland zwischen der unteren Saar, der Mosel und der Grenze zu Lothringen. Der „Gau“ ist eine großartige Kulturlandschaft, die faszinierende Landschaftsbilder und zudem besondere kulturelle Orte bereithält. Sie vereinigen sich zu einer begeisterten Reise- und Erlebnisregion, die wir zwischen Berus und Perl „erfahren“ werden.

Termin: Sonntag, 28.06.2026, 08.00-ca. 18.00 Uhr

Führung: Dipl.-Geogr. Delf Slotta, Regierungs-Direktor, Vorsitzender des Beirats der Evangelischen Akademie im Saarland

Treffpunkt: Saarbrücken, Parkplatz am Hauptfriedhof bzw. am Hauptbahnhof

Kosten: 65 EUR für Bus und Führungen, ohne Mittagessen

Anmeldung: bis 22.06.26

Orte unserer Demokratie - gestern und heute: Das Hambacher Schloss

Im Mai 1832 versammelten sich zwischen 20.000 und 30.000 Menschen am Hambacher Schloss zu einer der ersten politischen Massenveranstaltungen. Die Teilnehmenden forderten Freiheit, das Recht auf freie Meinungsäußerung und andere Bürgerrechte sowie ein geeintes Deutschland. Auch die Gleichberechtigung von Frauen und Männern war eine der Forderungen, die während des Hambacher Fests geäußert wurden. Noch heute steht das Hambacher Schloss für demokratische Werte, für eine plurale Gesellschaft und für europäische Solidarität.

Besuchen Sie mit uns einen der wichtigsten Orte der deutschen Demokratiebewegung. Nach einer Führung durch das Hambacher Schloss und einem gemeinsamen Mittagessen diskutieren wir mit Dr. Kristian Buchna, dem wissenschaftlichen Geschäftsführer der Stiftung Hambacher Schloss, über aktuelle Herausforderung der Erinnerungsarbeit.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Spaziergangs oder einer individuell gestalteten Pause in Neustadt an der Weinstraße.

Am Nachmittag führen uns Claudia Dorka und Viola Küßner vom „Damenkollektiv“ in die Besonderheiten der damaligen Umstände für Frauen zur Zeit des Hambacher Fests ein. "Hinauf Ihr Frauen, hinauf zum Schloß" – heißt ihr vorgetragener Dialog, den wir auf einem Weingut hören und den wir im Rahmen einer kleinen Weinprobe gemeinsam diskutieren.

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Oliver Weidermann

Termin: Donnerstag, 26.03.26, 8.45h-ca.20h

Referent/in: Dr. Kristian Buchna, Wissenschaftlicher Geschäftsführer Stiftung Hambacher Schloss; Claudia Dorka & Viola Küßner, Damenkollektiv

Treffpunkt: Saarbrücken Hauptbahnhof und Hauptfriedhof

Kosten: 80 EUR pP (incl. Busfahrt, Vorträge, Führung und Eintritt, Weinprobe). Das Mittagessen ist nicht im Preis enthalten.

Anmeldung: bis 06.03.26

Hinweis zur Veranstaltungsreihe: Orte unserer Demokratie

Wege zur Freiheit – Orte unserer Demokratie

Reisen zu Schauplätzen deutscher Demokratiegeschichte und Impulse für die Gegenwart

In einer Reihe von Tagesexkursionen und Mehrtagesreisen besuchen wir ab 2026 zwei- bis dreimal jährlich bedeutende Orte der deutschen Demokratiegeschichte – vom Hambacher Schloss (vorherige Seite) über die Frankfurter Paulskirche (Herbst 2026) bis zu den Orten der Montagsdemonstrationen in Leipzig und dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Auch europäische Institutionen, NGOs und Demokratieprojekte stehen in den kommenden Jahren auf dem Programm.

Gemeinsam erschließen wir uns die historischen Hintergründe und Ereignisse, die an diesen Orten die Entwicklung demokratischer Ideen und Institutionen geprägt haben. Dabei fragen wir auch: Was bedeuten diese Schauplätze für uns heute? Und wie lebendig ist die Demokratie im 21. Jahrhundert?

Kirche, Kloster, Kohlendioxid Tagesfahrt nach Andernach und Maria Laach

Entdecken Sie mit uns die faszinierende Landschaft der Vulkanregion und deren Einfluss auf Kultur.

Das erste Tagesziel ist der sog. **“Mariendom” in Andernach**: Dieser wurde um 1200 als dreischiffige Emporenbasilika erbaut und gilt als eine der schönsten romanischen Kirchenbauten am Mittelrhein. Bemerkenswerte Ausmalung, Ornamente und reiche Ausstattung mit bedeutender Grablegungsgruppe. Kurze Mittagspause individuell im Café des Geysirmuseums oder in der Umgebung möglich.

Wir besuchen im Anschluss den höchsten Kaltwassergeysir der Welt – den **Geysir in Andernach**. Dazu fahren wir mit dem Schiff zur Halbinsel Namedyer Werth, dort erleben wir den bis zu 60 Meter hohen Ausbruch – ein Naturspektakel, das sich auf die Kohlendioxidvorräte in Magmakammern aus früheren vulkanischen Zeiten zurückführen lässt.

Die zweite Hälfte des Tages führt zur **Benediktinerabtei Maria Laach**. Auch hier können geologisch Interessierte weitere typische vulkanische Landschaften bestaunen: den Laacher See, der in der Caldera des Laacher Vulkans entstand.

Eine Klosterführung gewährt Einblicke in die Jesuitenbibliothek, die Johanniskapelle, die Nikolauskapelle und Teile des Klosters. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam in der Kloster gaststätte zu Abend zu essen oder die Zeit für weitere eigene Erkundungen zu nutzen.

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Oliver Weidermann

Termin: Samstag, 25.04.26, 8.00h-ca.20.30h

Treffpunkt: 7.45h Saarbrücken Hauptbahnhof oder 8h Saarbrücken Hauptfriedhof

Kosten: 88 EUR (incl. Bus, Besichtigung mit Schifffahrt Geysir Andernach, Führung Maria Laach);
Mahlzeiten sind optional und nicht im Preis enthalten.

Anmeldung: bis 01.04.26

Änderungen vorbehalten

Tagesfahrt nach Reims (Kathedrale Notre-Dame und Saint-Remi)

Die Tagesfahrt führt in die Hauptstadt der Champagne und stellt die zwei großen Kirchen der Stadt in den Mittelpunkt. Die riesige, fast 150m lange Kathedrale war Ort von Salbung und Krönung der französischen Könige, sie ist nationales Symbol – als solches wurde sie im 1. Weltkrieg von deutscher Artillerie beschossen – und gehört zum Weltkulturerbe-Ensemble von Reims.

Die Architektur der Kathedrale prägte vom Baubeginn 1211 an die gotische Baukunst, sogar über die Grenzen Frankreichs hinaus. Ähnliches gilt für ihre Skulptur, wie ein Vergleich mit dem Bamberger Dom zeigen kann. Ihre gotische Glasmalerei ging verloren; die heutigen Fenster stammen u.a. von Marc Chagall und Imi Knoebel, sie stellen eine Brücke vom Mittelalter zur Gegenwart her.

Einen Besuch wert ist auch die Abteikirche Saint-Remi, mit 122m Länge könnte sie ebenso gut als Bischofskirche dienen. Ihre romanischen Teile gehen auf eine Weihe von 1042 zurück. Um 1160-70, also in der Zeit des Baubeginns von Notre-Dame de Paris, wurde das Langhaus gewölbt und der Chor errichtet. Trotz schlimmer Beschädigungen von 1916 sind hier sogar alte Glasfenster erhalten.

Remigius war der Bischof, der den fränkischen König Chlodwig taufte: Diese Reise nach Reims führt also zu prägenden Stätten der Christianisierung Europas, des Konflikts der Nationalstaaten, und sie veranschaulicht Entwicklungslinien der europäischen Sakralbaukunst.

Leitung: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Termin: Samstag, 09.05.26, ca. 7 Uhr-ca. 20 Uhr

Treffpunkt: Saarbrücken Hauptbahnhof, Saarbrücken Hauptfriedhof

Kosten: 88 EUR (inkl. Bus, Führung, zzgl. Essen)

Anmeldung: bis 22.04.26

Frühlingsspaziergang in Paris

Begleiten Sie uns bei einer Tagesexkursion nach Paris. Wir werden die vielfältige Architektur verschiedener Epochen und die großartige Begrünung von Paris bewundern. Durch manchmal sehr versteckte Gärten und über Alleen flanieren. Unter anderem werden wir auch den "Petit Palais" das Museum der schönen Künste von Paris zur Weltausstellung 1900 gebaut, von innen besuchen und einige Statuen und andere Ausstellungsstücke erkunden, die frei zugänglich sind und eine Pause im teilweise zugänglichen schönen Innenhof einlegen. Auch ein Blick auf den Eiffelturm und einige Schritte am Ufer der Seine werden nicht fehlen. Da wir wie immer viel laufen werden, sollten Sie gut zu Fuß sein.

Wir fahren ab dem Saarbrücker Hauptbahnhof nach Paris und abends wieder zurück.

Termin: Donnerstag, 21.05.26, 8h-21h

Treffpunkt: 7.45 Uhr, Hauptbahnhof Saarbrücken

Leitung: Dr. Antje Schönwald

Führung: Sabine Gerlach, Paris

Kosten: 130 EUR (für Zugfahrt Saarbrücken-Paris und zurück, Metrotickets, Führung)

Anmeldung: bis spätestens 20.04.26

Hinweis: Zur Vorbereitung kann der Onlinevortrag „Einstimmung auf Paris: Kleine Kunstgeschichten der französischen Metropole“ mit dem Kunsthistoriker Dr. Bernhard Wehlen besucht werden (vgl. S.14).

Ausblick auf Herbst & Winter 2026:

Studienreise nach Florenz, Pisa und Assisi vom 27.10.-02.11.26

Im Herbst 2026 jährt sich zum 800. Mal der Todestag von Franz von Assisi (†1226) – eines der eindrucksvollsten Glau**benszeugen** der Kirchengeschichte. Seine radikale Lebensform, seine Nähe zu den Armen und zur Schöpfung und sein neues Verständnis christlicher Nachfolge prägten die Christenheit nachhaltig – bis heute.

Aus diesem Anlass bietet die Evangelische Akademie gemeinsam mit Biblische Reisen eine mehrtägige Reise nach Florenz, Pisa und Assisi an. Die Reise führt an bedeutende Orte des Wirkens Franz von Assisis sowie in die geistige und kulturelle Welt des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Italiens: Wir besuchen bedeutende Orte und Kirchen der Gotik und Renaissance, erkunden das Leben und den Alltag der Menschen jener Zeit und entdecken, wie religiöse Vorstellungen, soziale Realitäten und künstlerische Ausdrucksformen einander durchdrangen.

Kompetente Führungen mit Expertinnen und Experten vor Ort werden ergänzt durch theologische und kulturwissenschaftliche Impulse.

Dienstag, 27.10.2026 - Anreise per Bus von Neunkirchen und Saarbrücken (weitere Zustiegsmöglichkeiten abhängig von der Anmeldesituation) nach **Como**: Stadtrundgang zu Dom und zur Kirche San Fedele (mit architektonischen Verbindungen ins Rheinland). Hotelbezug 30 Km südlich von Como für eine Nacht.

Mittwoch, 28.10.2026 - Weiterfahrt nach Florenz: Hotelbezug für vier Nächte. Am Nachmittag Rundgang durch Florenz zum Dom S. Maria del Fiore mit der berühmten Kuppel Brunelleschis und zum Baptisterium.

Donnerstag, 29.10.2026 - Ausflug nach **Assisi**. Voraussichtlich Besuch der Basilika S. Maria degli Angeli mit der Portiuncula-Kapelle. Weiterfahrt zur Basilika San Francesco: Besichtigungen von Unterkirche & Oberkirche mit dem Fresko „Der Traum Papst Innozenz III.“ Spaziergang entlang der Piazza del Comune und vorbei an der Kirche Santa Maria sopra Minerva zur Basilika Santa Chiara. Ggf. Spaziergang nach San Damiano.

...

...

Freitag, 30.10.2026 - Ausflug nach **Pisa**: Piazza dei Miracoli mit Schiefem Turm & Dom nebst Baptisterium; Camposanto Monumentale, Santo Sepolcro. Nachmittags freie Zeit für eigene Erkundungen oder – wer will – gemeinsamer Gang zum Santo Sepolchro und zur Kirche Santa Maria della Spina mit feinster Gotik. Weiterfahrt zur romanischen Basilika San Piero a Grado mit Spuren der ersten, frühchristlichen Kirche aus dem 4. Jahrhundert.

Samstag, 31.10.2026 - Zweiter Stadtgang durch **Florenz**, u.a. Besuch Piazza della Signoria und Dominikanerkirche S. Maria Novella, ein Hauptwerk der Gotik, evtl. Besuch der Synagoge (Anfrage läuft). Der Nachmittag ist frei für eigene Entdeckungen.

Sonntag, 01.11.2026 - Florenz: Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Beginn Rückfahrt via Graubünden: Hotelbezug für eine Nacht.

Montag, 02.11.2026 - Besuch in **Zillis**: Kirche St. Martin mit der berühmten romanischen Holzdecke. Anschließend Fahrt über die **Via Mala** (kurzer Fotostopp) nach **Chur**: Mittagspause. Danach geht's über die Autobahnen zurück ins Saarland.

Staffelpreise, je nach Anmeldestand: Voraussichtlich zwischen ca. 1.460 € bei über 30 zahlenden Teilnehmenden und 1.660 € bei über 20 zahlenden Teilnehmenden. Halbpension; Trinkgelder vor Ort im Preis enthalten.

Soweit Sie an der Reise interessiert sind, bitten wir um eine kurze Rückmeldung, damit wir Sie zeitnah mit weiteren Informationen versorgen können. Bitte merken Sie sich in diesem Fall den Termin schon jetzt vor – wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Änderungen vorbehalten

...nähere Informationen im Sonderprospekt und bei der Ev. Akademie. Beachten Sie bitte auch den Veranstaltungshinweis auf S. 30. Eine Kooperation der Evangelischen Akademie im Saarland mit Biblische Reisen GmbH.

Sitzen in Stille

Für Menschen, die einen spirituellen Weg suchen

Auch zukünftig bieten wir jeden Sonntagabend von 18h bis 19.20h ein gemeinsames Sitzen in Stille als Zoomveranstaltung an. Jeden 1. und 3. Sonntagabend findet zeitgleich in Präsenz eine gemeinsame Zeit des Sitzens in Stille im Gemeindehaus der Ev. Kirche Sankt Arnual in Saarbrücken statt. Im Sommer wird dieses präsente "Sitzen in Stille" in aller Regel in der Stiftskirche durchgeführt.

Jeden Dienstagabend gibt es mittlerweile auch ein Angebot von 18:30 bis 19:30.

Immer gilt: Bitte vor 18h eingeloggt oder vor Ort sein, weil der Zugang pünktlich geschlossen wird bzw. ein späterer Einstieg den Anfang verpassen lässt und die Stille stört.

Interesse? Mehr Informationen und die Online-Zugangsdaten erhalten Sie bei:

Pfarrer Volker Bier: v.bier@telefonseelsorge-saar.de

oder:

Karin Ternig: Karin.Ternig@t-online.de

Genießen. Denken. Leben. – Neunkircher Impulsfrühstück für Gaumen und Geist

Neu ab Winter 2025/26: Gemeinsam frühstücken, ins Gespräch kommen, neue Gedanken mitnehmen – *in der Regel am ersten Mittwoch im Monat*. Morgenstund' hat Sinn im Mund!

Zum gemeinsamen Frühstück gibt es jeweils anregende Impulse zu Themen rund um Glauben, Leben, Ethik und Gesellschaft - und das, was dazwischenliegt.

Starten Sie mit uns ins Gespräch – bei Kaffee oder Tee, Brötchen und guten Gedanken. Damit wir das Frühstück besser planen und vorbereiten können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung (s.u.). Alle sind willkommen.

Termine: i.d.R. am ersten Mittwoch im Monat,
jeweils von 9.00-11.00 Uhr

Mi, 04.02.26: Feste und Feiern, Bedeutung von Fasching
aus kulturwissenschaftlicher Sicht

Mi, 04.03.26: Kirchengeschichtliche Randnotizen zu „Ostern“

Mi, 01.04.26: Entschleunigung als Wert

Mi, 06.05.26: Franz von Assisi

Mi, 03.06.26: Barbara Schartz (KEB): Was uns Tiere bedeuten

(Sommerpause bis September)

Ort: Evangelische Akademie im Saarland, Goethestr. 29+31, Neunkirchen

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Oliver Weidermann

Kosten: 7 EUR inkl. Frühstück

Anmeldung: jeweils bis spätestens Montagvormittag

„Finsternis ist der Tag des Herrn, nicht Licht.“ Dunkle Worte der Bibel – ins Licht gerückt

Ein hartes Wort schleudert der biblische Prophet Amos seinem Volk mit obigem Zitat entgegen. Im Alten und Neuen Testament wird vom Weg Gottes mit den Menschen geschrieben – und bisweilen ist der Weg durchaus holprig und steinig: An zahllosen Stellen können die Worte Trost spenden, Halt geben oder Hoffnung schenken. An anderen Stellen hingegen meint man, der dunklen Seite Gottes zu begegnen, liest von Lebensweisen, die auszurotten seien, von Sünden und Verurteilungen, vom Nichtbestehen im Gericht.

Bei Kurzimpulsen und abendlichen Gesprächen in der Ev. Akademie wollen wir gemeinsam etwas Licht ins Dunkle mancher schwierigen Bibelstelle bringen. Teilnehmende können auch gerne Bibelworte mitbringen, die sie während des jeweiligen Abends besprechen wollen. – Zwei Abende, die auch einzeln besucht werden können.

Termine: 2x mittwochs, 17.30-19.00h

Mi, 21.01.26: Vom richtenden Gott und schweigenden Frauen

Mi, 18.03.26: Ein kriegerischer Gott?

Ort: Evangelische Akademie im Saarland, Goethestr. 29+31, Neunkirchen

Leitung: Oliver Weidermann

Kosten: ohne

Anmeldung: jeweils bis spätestens Montagvormittag.

Rundgespräch: War Jesus Pazifist?

Friedensethischer Round Table

Die Debatte über verantwortbares Handeln im Schatten von Kriegen bewegt die Menschen. Viele Christ*innen beziehen sich in ihrer Argumentation auf die Bibel und ganz konkret auf die Person Jesu. Da stellt sich die Frage, ob Jesus ausschließlich/nicht nur/auch als Pazifist verstanden werden kann: Ist Gewaltverzicht also die einzige legitime Folgerung aus dem Leben, Reden und Handeln Jesu oder erlaubt die Heilige Schrift auch Formen von legitimer Gegengewalt? Und wie weit könnte die gehen?

In einer ökumenischen Gesprächsrunde am Montag, 26. Januar 2026, im Johannes-Foyer Saarbrücken gehen theologische Fachleute dieser Spannung im Blick auf die Argumentation mit der Person Jesu in friedensethischen Debatten nach.

Kurze Impulse aus katholischer und evangelischer Perspektive eröffnen den Abend; im Anschluss lädt eine offene Gesprächsrunde – bei Wasser, Wein und Brezeln – dazu ein, die Impulse vertiefend zu diskutieren, einander zuzuhören und eigene Positionen kritisch zu reflektieren.

Termin: Montag, 26.01.26, von 19:00 – 20:30 Uhr

Ort: Johannes-Foyer, Ursulinenstr. 67, 66111 Saarbrücken

Impulse: PD Dr. Stefan Silber (Univ. Saarland, Pax Christi), Pfarrer i.R. Dr. Otto Deutsch;
angefragt: Pfarrer Dr. Thomas Bergholz (Ludwigskirche SB), HoPe Rauguth (Friedensarbeit)

Kosten: keine

Anmeldung: bis zum 21.01.26 unter keb.saarbuecken@bistum-trier.de oder www.bildung-leben.de/keb-vor-ort/keb-saarbruecken/

Dietrich Bonhoeffer

2026 erinnert nicht nur die evangelische Kirche an den 120. Geburtstag Dietrich Bonhoeffers. Seine tiefen, vom biblischen Zeugnis getragene Christusfrömmigkeit bedeutete gerade keine Weltabkehr, sondern das schiere Gegenteil: Glaube ist nicht nur im Alltag, sondern auch im *politischen* Alltag konkret.

Vortrag von Pfarrer Dr. Thomas Bergholz, Beauftragter der Evangelischen Kirchen im Saarland bei der Landesregierung in Saarbrücken. Zuvor von 2016 bis 2026 Pfarrer in Saarbrücken-Mitte / Ludwigskirche.

Das genaue Vortragsthema stand bei Drucklegung noch nicht fest; nähere Informationen auf der Website der Evang. Akademie unter www.eva-a.de, im Gemeindebrief und auf der Website der Ev. Kirchengemeinde Saarbrücken-Mitte unter <https://www.evangelisch-altsaarbruecken.de/>

Termin: Mittwoch, 13.05.26, 17.30 Uhr

Ort: Ludwigskirche Saarbrücken

Referent: Dr. Thomas Bergholz, Beauftragter der Evangelischen Kirchen im Saarland bei der Landesregierung in Saarbrücken.

Kosten: keine

Franz von Assisi, Verantwortung für die Schöpfung

„Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaute und bewahrte.“ (Gen 2,15) - Das ist der Auftrag des Menschen: für Gottes Schöpfung Verantwortung zu tragen.

Wie kaum ein anderer hat Franz von Assisi diesen Aspekt des Menschseins betont: Der Mensch ist Teil der Schöpfung, er steht nicht über ihr; für die gesamte Umwelt, die Erde, das Wasser und die Luft, für alle Pflanzen und Tiere trägt er Sorge. Im „Sonnengesang“ nennt Franz von Assisi die Mitgeschöpfe seine Geschwister - „Bruder Sonne“, „Schwester Mond“ usw.

Das franziskanische Ideal ist dabei weit mehr als nur Schöpfungslyrik oder Naturromantik - es hat konkrete Auswirkungen auf unser Handeln. Und zwar nicht nur im klassischen Sinne der "Bewahrung der Schöpfung" und sorgsamem Umgang mit der Natur, sondern auch in Fragen unternehmerischen und wirtschaftlichen Handelns.

Bettelorden und wirtschaftliches Handeln? – Das klingt zunächst paradox, ist es aber nicht: Wer wir die Franziskaner oder Klarissen sein Leben lang in freiwilliger Armut lebt, lernt wie kein Zweiter den verantwortungsvollen Umgang mit dem Wenigen, was er hat. So kommt es, dass die großen Bettelorden oft genug in der Geschichte eine Wirtschaftsethik der Nachhaltigkeit gelebt haben und leben.

Termin: Mittwoch, 10.06.26, 17.30 Uhr

Ort: Ludwigskirche Saarbrücken

Referent: Oliver Weidermann, Ev. Akademie im Saarland

Kosten: keine

Beachten Sie bitte auch die Hinweise zur Studienreise nach Florenz, Pisa und Assisi vom 27.10.-02.11.26 auf S. 23 & 24 dieses Programmheftes.

Der lebendige Gott – Trinität denken

**Theologische Sommerakademie
vom 24.-28.08.26 im Haus Altenberg, Odenthal**

Wie halten Sie es eigentlich mit der Trinität? Es gibt ja Theolog*innen, die behaupten, die Lehre von der Trinität, der Dreieinigkeit Gottes, sei der Kern christlicher Gotteslehre. Tatsächlich? Oder ist die Trinitätslehre nur ein Denkmodell, das in der Antike entstanden und heute nur schwer vermittelbar ist?

Ist die Dreieinigkeit Gottes für Christ*innen unverzichtbar oder würde es gut auch ohne gehen? Denn schließlich gibt es ja auch in der Bibel keine ausformulierte Trinitätslehre. Wir stellen in dieser Woche die Trinitätslehre auf den Prüfstand. Was ist tatsächlich dran? Schauen in biblische Texte, zeichnen die Entstehen trinitarischen Denkens nach und fragen nach neuen trinitätstheologischen Ansätzen.

Eingeladen sind alle, die Lust auf Theologie haben.

Unser Tagungsort ist das Haus Altenberg im Bergischen Land – direkt neben dem wunderbaren Altenberger Dom. Ausreichend Zeit für lange Spaziergänge an der Dhünn oder eine Besichtigung des Doms haben wir eingeplant.

Montag, 24.08.26

Anreise, Kaffee und Kuchen

Trinität – eine biblische Spurensuche *Dr. Claudia Eliass*

Dienstag, 25.08.26

Vater, Sohn und Hl. Geist - Gott denken in der Alten Kirche
Oliver Weidermann

Mittwoch, 26.08.26

Neue Ansätze trinitarischer Theologie

Trinität vom Geist her denken *PD Dr. Katharina Opalka*

Donnerstag, 27.08.26

Trinität in der Krise denken

Trinität im Dialog denken *PD Dr. Katharina Opalka*

Freitag, 28.08.26

Trinität heute

Abschluss und Auswertung *Dr. Claudia Eliass*

Abreise nach dem Mittagessen

...

...

Veranstaltungsort

Haus Altenberg am Altenberger Dom
Ludwig-Wolker-Str. 21, 51519 Odenthal-Altenberg

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 140 €, zzgl. 445 € für Verpflegung und Unterkunft. Sie wohnen in Einzelzimmern mit WC/Dusche.

Ausführliches Programm und Anmeldebedingungen siehe Flyer (Zusendung gerne per Mail oder auf unserer Website)

Leitung

Dr. Claudia Eliass (eeb Nordrhein, verantwortlich) mit
Oliver Weidermann (Ev. Akademie im Saarland) und
PD Dr. Katharina Opalka (Uni Bonn)

Information und Anmeldung

Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Dr. Claudia Eliass
Goethestr. 75, 40237 Düsseldorf
Tel. 0152 / 29 21 46 63
laienuni@eeb-nordrhein.de

Anmeldeschluss: 30. Mai 2026

Kooperationspartner:
eeb Nordrhein (verantwortlich)
eeb Rheinland Süd
Melanchthon-Akademie Köln
Ev. Akademie im Saarland

Impulsspaziergänge

Gehen und reden – unter diesem Motto wollen wir uns beim Spazieren über verschiedene Themen austauschen und auch uns selbst reflektieren. Kurze Inputs aus der Wissenschaft (insbesondere aus kulturwissenschaftlicher und soziologischer Perspektive) und aus der Alltagsdebatte geben Impulse zum Weiterdenken.

Natürlich können die Termine auch unabhängig voneinander besucht werden.

Gemeinschaft und Individuum

Wir möchten uns über das Verhältnis von Gemeinschaft und Individuum austauschen. Kurze Inputs aus der Epoche der Romantik und ihrer bis heute andauernden Beeinflussung unserer aktuellen Vorstellung von Individuum sowie der „Schenkökonomie“ aus der Tradition der indigenen Völker geben dabei Impulse zur Diskussion. Aber auch ganz aktuelle Themen wie Globale Transformation, Konzepte einer Nachhaltigen Gesellschaft diskutieren wir unter diesem Blickwinkel.

Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, alle werden Anknüpfungspunkte zu den Impulsen aus ihren persönlichen Erfahrungen und Empfindungen finden und zu einer spannenden Diskussion beitragen können.

Leitung: Barbara Schartz (KEB), Dr. Antje Schönwald,
Ev. Akademie Saarland

Termin: Do, 23.04.26, 17.00-18.30 Uhr

Treffpunkt: Wendelinuspark St. Wendel, Parkplatz

Eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Akademie im Saarland und der Katholischen Erwachsenenbildung des Bistum Trier (KEB), Themenschwerpunkt Schöpfung

Alter und Bilder des Alter(n)s

Was bestimmt unser Blick auf Alter und Altern und welchen Einfluss können wir selbst darauf nehmen?

Lassen Sie uns gemeinsam über Alter(n)sbilder in verschiedenen Kontexten (z.B. Literatur, Arbeitswelt, Medien) sprechen, über deren Herkunft und Auswirkungen. Auch das

Zusammenspiel von Fremdbild und Selbstbild ist Thema des Spaziergangs.

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie Saarland

Termin: Di, 26.5.26, 17.00-18.30 Uhr

Treffpunkt: Halde Reden, Parkplatz

Heimat – Ein schwieriger Begriff

Kommen Sie mit zu einem Spaziergang, in dem wir uns zu verschiedenen Konzepten von Heimat austauschen und uns über Identität unterhalten.

Heimat und auch Identität – zwei sehr vieldeutige und auch konfliktbeladene Begriffe. Oft emotional, nicht selten idealistisch aufgeladen, können sie sowohl Halt und Sinn geben als auch ausgrenzen und Unsicherheiten schüren. Erfahren Sie bei kleinen Impulsen auf dem Weg mehr darüber, was sich hinter den Begriffen verbirgt, wie sie abhängig von Zeit, Ort und soziokulturellen Kontexten variieren und wie der Begriff durch die rechte Szene besetzt wird. Gemeinsam tauschen wir uns aus, wie in Zeiten zunehmend heterogeneren Gesellschaften und Lebensentwürfen der Spagat gelingen kann, Heimat und Identität zu spüren und zuzulassen, Halt zu erfahren, ohne sich und andere in ihren Lebensentwürfen zu beschränken oder ausgrenzend zu sein. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, alle werden Anknüpfungspunkte zu den Impulsen aus ihren persönlichen Erfahrungen und Empfindungen finden und zu einer spannenden Diskussion beitragen können.

Leitung: Barbara Schartz (KEB), Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie Saarland

Termin: Mi, 24.06.26, 17.00-18.30 Uhr

Treffpunkt: Deutsch-Französischer-Garten Saarbrücken, Parkplatz

Eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Akademie im Saarland und der Katholischen Erwachsenenbildung des Bistum Trier (KEB), Themenschwerpunkt Schöpfung.

*Teilnahme jeweils kostenlos, **Anmeldung** jeweils bis eine Woche vorher.*

Nachhaltige Ernährung. Das Beispiel solidarische Landwirtschaft.

Exkursion zum Stadtbauernhof Saarbrücken

Gemeinsam besuchen wir den Stadtbauernhof Saarbrücken und gewinnen Einblicke in die Idee der solidarischen Landwirtschaft. Nach einer Hofführung diskutieren wir allgemein über Herausforderungen einer nachhaltigen Ernährung und die Grenzen und Möglichkeiten von Konzepten wie solidarischer Landwirtschaft. Neben ökologischen Faktoren ist auch die Rolle, die der Gemeinschaft bei solchen Ideen zukommt, eine Besonderheit, die besprochen wird.

Leitung: Dr. Antje Schönwald, Ev. Akademie im Saarland

Referentin: Melanie Malter-Gnanou, Stadtbauernhof Saarbrücken

Termin: Di, 12.05.26, 15:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Stadtbauernhof Saarbrücken, Verlängerte Julius-Kiefer-Straße

Kosten: 10 EUR

Anmeldung: bis 05.05.26

Die Bilder des Elften September und danach

Bildrhetorik & religiöse Bilderwelt zwischen den Twin Towers und dem getöteten Osama Bin Laden

Die Bilder vom 11. September 2001 haben sich in das kollektive Gedächtnis unserer Zeit eingebrannt. Wenige Tage nach den Angriffen fielen in einer Pressekonferenz mit dem Komponisten Karlheinz Stockhausen die verstörenden Worte vom „größte(n) Kunstwerk, das es je gegeben hat“. So befreudlich die Worte Stockhausens damals angesichts dieses Verbrechens zu Recht wirkten, so punktgenau hatte er doch das Wesen und die zynische Kälte des Terrors erfasst: verstörende Bilder in die Welt zu setzen und pandemischen Schrecken zu erzeugen.

Der 25. Jahrestag 2026 soll Gelegenheit geben, *einen* Aspekt der Anschläge in den Blick zu nehmen: Die Bilder und die religiöse Bilderwelt, aus der zunächst die Terroristen und später auch die US-amerikanische Politik schöpften. Denn so, wie die Anschlagsziele und Bilder des Elften September einer bestimmten Dramaturgie folgten und einer bestimmten religiösen Bildrhetorik entstammen, so bediente sich auch die Bush-Administration einer entsprechenden Bildwelt und religiösen Rhetorik, um ihre Interventionen in Afghanistan und später im Irak zu begründen. In deutlichem Kontrast hierzu steht die Quasi-Nichtinszenierung des Einsatzes gegen Osama Bin Laden 2011 in Pakistan. Ein Vergleich dreier Bildwelten und (religiöser) Argumentationsmuster.

Termin: Mittwoch, 24.06.26, 17.30 Uhr

Ort: Evangelische Akademie im Saarland

Referent: Oliver Weidermann, Ev. Akademie

Kosten: ohne

Anmeldung: bis spätestens Montagvormittag.

Wiederholung des Vortrags:

Termin: Mittwoch, 09.09.26, 17.30 Uhr

Ort: Ludwigskirche Saarbrücken

Referent: Oliver Weidermann, Ev. Akademie

Kosten: ohne, ohne Anmeldung.

Zeiten der Einsamkeit – Erkundungen eines universellen Gefühls

Vortrag von PD Dr. Janosch Schobin

Einsamkeit kennt viele Ursachen und Ausprägungen – und trifft immer mehr Menschen, die nicht erst seit Corona darunter leiden, allein zu sein. Vor kurzem hat die Bundesregierung eine Strategie gegen Einsamkeit auf den Weg gebracht. Was hat sich verändert in unserer Gesellschaft? Steigt mit der Freiheit, das Leben selbst zu bestimmen, das Risiko, zu vereinsamen?

In seinem Vortrag wird Janosch Schobin diesem schmerzlichen Gefühl auf den Grund gehen, indem er ganz unterschiedliche Lebensentwürfe von Menschen beleuchtet und dabei deren Wege in die Einsamkeit nachzeichnet. Als „guter Erzähler und einfühlsamer Beobachter“ verknüpft Janosch Schobin, „die biographischen Lebensschilderungen mit luziden soziologischen Begriffsbildungen, die am Individuellen die Dimension des Allgemeingültigen einsichtig machen“, wie Gerhard Wagner in der FAZ schreibt.

Termin: Mo, 24.08.26, 18:00-20:00 Uhr

Ort: Stiftung Demokratie Saarland
Europaallee 18, 66113 Saarbrücken

Referent: PD Dr. Janosch Schobin

Kosten: keine

Infos: Ruben Kalbfuss, Tel.: 0681 / 906 26 – 27;
rk@sdsaar.de

Kooperationsveranstaltung der Stiftung Demokratie Saarland, Saarbrücken, mit der Evangelischen Akademie im Saarland

Von der Idee zur Umsetzung und Auswertung – Mit KI den kompletten Workflow begleiten

Hybridworkshop (online oder vor Ort) für Interessierte mit Grundkenntnissen

Künstliche Intelligenz kann mehr als nur Texte schreiben oder Informationen zusammenfassen – sie lässt sich als vielseitiges Werkzeug in den gesamten Arbeitsprozess integrieren: von der ersten Idee über die inhaltliche und gestalterische Umsetzung bis hin zur Auswertung und Reflexion.

In diesem Kurs lernen Sie, wie KI-Tools Sie entlang des gesamten Workflows unterstützen können. Gemeinsam entwickeln wir aus einer ersten Idee ein konkretes Projekt, nutzen KI zur Strukturierung, Recherche, Texterstellung oder Präsentationsvorbereitung und werfen anschließend einen Blick auf die Möglichkeiten der KI-gestützten Auswertung – zum Beispiel durch Feedback-Analyse, Zusammenfassungen oder Optimierungsvorschläge.

Anhand praktischer Beispiele und eigener Ideen erproben Sie, wie KI sinnvoll und produktiv in kreative, organisatorische oder berufliche Prozesse eingebunden werden kann.

Leitung: Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung, Oliver Weidermann

Termin: Mi, 14.01.26, von 17:30-19:30 Uhr.

Ort: Evangelische Akademie im Saarland, Goethestr. 29+31, Neunkirchen

Anmeldung: bis 07.01.26 bei der Ev. Akademie; *bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie vor Ort in Neunkirchen teilnehmen wollen oder online per zoom (Link wird vor der Veranstaltung zugeschickt)*

Basiswissen Künstliche Intelligenz – Verstehen und Anwenden

Webinar für Interessierte ohne bzw. mit geringen Grundkenntnissen

In diesem Grundlagenkurs erhalten Sie einen verständlichen und praxisnahen Einstieg in das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Wir schauen uns an, wie KI funktioniert und probieren KI-Anwendungen wie ChatGPT, Gemini und Co aus. Wir werfen einen Blick auf rechtliche und ethische Fragen beim Einsatz von KI und prüfen, wie KI uns im Alltag unterstützen kann.

Leitung: Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung, Oliver Weidermann

Termin: Do, 23.04.26, von 17:30-19:30 Uhr.

Ort: Online (Webinar per zoom)

Anmeldung: bis 16.04.26 bei der Ev. Akademie; Link wird vor der Veranstaltung zugeschickt.

Aufmerksamkeit als umkämpftes Gut – und warum gute Nachrichten so rar sind

Warum manche Themen zu Nachrichten werden – und andere nicht

Aufmerksamkeit ist ein knappes und teures Gut – nicht erst, seit die Tageszeitung und die öffentlich-rechtlichen Sender ergänzt (bisweilen gar ersetzt) wurden um private Rundfunkprogramme, Videoplattformen und Soziale Netzwerke wie Facebook & Co.

Vermochte der klassische Journalismus noch, Sachverhalte zu durchdringen und aufzubereiten, fordern nun allenthalben Themen unmittelbar und nahezu ungefiltert unsere Aufmerksamkeit. Welche (Medien-)Mechanismen greifen, damit ein Thema zum Medienthema, möglicherweise gar zum Hype wird? Eine gute Handvoll dieser Medienmechanismen begründet, warum manche Themen es in die Timeline bei Facebook & Co, auf die Titelseiten der Zeitung und in die Abendnachrichten schaffen und andere nicht. Gut, wenn man sie kennt...

Termin: Mittwoch, 20.05.26, 17.30-19.00 Uhr

Ort: Evangelische Akademie im Saarland

Referent: Oliver Weidermann, Ev. Akademie

Kosten: ohne

Anmeldung: bis spätestens Montagvormittag.

KI – Die Kunst des Fragens: Effektive Prompts für bessere KI-Ergebnisse

Webinar für Interessierte mit Grundkenntnissen

Nachdem Sie erste Erfahrungen mit KI-Anwendungen wie ChatGPT gesammelt haben, stellen Sie vielleicht fest: Die Ergebnisse sind oft hilfreich, aber selten exakt so, wie Sie es sich wünschen. Die gute Nachricht: Mit durchdachten Eingabeaufforderungen – sogenannten „Prompts“ – lässt sich die Qualität der KI-Antworten deutlich verbessern.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Prompts gezielt formulieren, um klarere, treffendere und nützlichere Ergebnisse zu erhalten. Dabei helfen uns erprobte Strukturen und sogenannte Prompt-Frameworks. Wir stellen ausgewählte Ansätze vor und testen gemeinsam, wie sich diese in Alltag und Beruf einsetzen lassen.

Leitung: Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung, Oliver Weidermann

Termin: Do, 11.06.26, 17.30-19:30 Uhr.

Ort: Online

Anmeldung: bis 08.06. bei der Ev. Akademie; Ein Link zum Webinar wird vor der Veranstaltung verschickt.

Computer- und Internetkurse – vor Ort – in der Gemeinde

Die Mobile Computerstation der Landesarbeitsgemeinschaft für Ev. Erwachsenenbildung (LAG) bietet:

- Internetkurse für Gemeinden und Gemeindekreise oder Einrichtungen,
- abgestimmt auf eigene Wünsche und Vorstellungen,
- direkt vor Ort,
- Bereitstellung der kompletten technischen Ausstattung.

Beispiele für Kurse

- Die eigene Internetseite:
Blogs einfach und ohne Vorkenntnisse erstellen
- Bilder verwalten und bearbeiten
- Einstieg in Soziale Netzwerke: Facebook, Twitter und Co.
- Workshop: Sicheres Surfen
- Mein Tablet / Smartphone und ich: einfach und sicher
- Mein PC und ich: Einstiegs- und Aufbaukurse

Die Corona-Erfahrungen zeigen, wie wichtig Video-Konferenzen und Online-Kommunikation geworden sind.

Diese und weitere Themen können vereinbart werden mit:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

Tel.: 0681 59096754

E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Schulung – Das neue EKiR-Portal

Interessierte wenden sich an:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

Tel.: 0681 59096754

E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Botanischer Spaziergang – Blumen am Wegesrand

Bei einem schönen Spaziergang im Biosphärenreservat Bliesgau (Habkirchen) erfahren die Teilnehmer*innen Wissenswertes über die Pflanzen am Wegesrand. Sowohl botanische Merkmale als auch etymologische Hintergründe und weitere Informationen, beispielsweise zu Volksglauben und Verwendung (Heilpflanze/Wildgemüse) der jeweiligen Pflanze, werden besprochen. Die Strecke führt entlang sehr artenreicher Wald- und Wiesenstücke.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk!

Referent: Klaus Recktenwald

Termin: Sonntag, 31.05.26, 9.00 – ca.12.30 Uhr

Treffpunkt: Vor der Kirche in Habkirchen

Kosten: 10 EUR

Anmeldung: bis 26.05.26

Fledermäuse live erleben! Fledermauswanderung am Burbacher Weiher

Die Nachtwanderung zu den Fledermäusen beginnt kurz vor Sonnenuntergang. In der Dämmerung können Kinder, Jugendliche und Erwachsene die geheimnisvollen Fledermäuse in ihrem natürlichen Lebensraum entdecken. Mit Hilfe eines Ultraschalldetektors werden ihre für den Menschen nicht wahrnehmbaren Laute in hörbare Laute umgewandelt. Unterwegs erfahren Sie Spannendes zu den Tieren und ihrer Lebenswelt.

Termin: Samstag, 22.08.26, von 20.30h bis 22.30h

Leitung: Stefan Kees, Naturschutzbeauftragter im Gemeindebezirk Quierschied

Treffpunkt: Parkplatz am Burbacher Weiher (Weyerbachtal 30, 66115 Saarbrücken)

Kosten: 8 EUR Erwachsene, Kinder kostenlos

Anmeldung: bis 17.08.26 bei der Ev. Akademie

Hinweis: Bitte festes Schuhwerk und Taschenlampe mitbringen. Hunde sind erlaubt.

Reflexionstage für Leitungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

*Fortbildungsangebot für (stellv.) Leiter*innen*

Die Anforderungen für Leitungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder werden zunehmend höher, vielfältiger und anspruchsvoller. In der Hektik des Arbeitsalltages bleibt oft wenig Zeit, die Aufgaben und auftretenden Probleme zu reflektieren. Die Reflexionstage bieten die Gelegenheit, in einer kleinen Gruppe alltägliche und besondere Situationen im beruflichen Alltag zu reflektieren und zu besprechen. Dabei werden insbesondere die Leitungsrolle und die damit verbundenen Aufgaben in dem Viereck "Mitarbeiter*innen – Eltern – Leiter*in – Träger" im Blickpunkt stehen.

Ziele der Supervision können sein:

- Ihre Berufsrolle zu überdenken, weiterzuentwickeln,
- Effektivierung Ihrer Führungsaufgaben zu erreichen,
- Strategien zur Verbesserung der Kommunikation in Ihrer Einrichtung zu entwickeln,
- die Zusammenarbeit zwischen Leitung und Stellvertretung zu verbessern, Handlungsperspektiven in schwierigen Situationen zu erarbeiten

Letztlich unterstützen die Reflexionstage Sie darin, den eigenen Standort als Leitungskraft zu stärken und das eigene Profil zu schärfen. Durch die Arbeit in der Gruppe ist darüber hinaus die Gelegenheit gegeben, sich mit Kolleg*innen auszutauschen, Erfahrungen weiterzugeben und die Erfahrungen anderer zu nutzen.

Begleitung: Lothar Reuter, Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor, Organisationsberater (DGSv)

Termine: 20.08.26, 19.10.26, 03.12.26, jew. 9.00-16.00 Uhr; die Termine für 2027 werden mit der Gruppe vereinbart

Ort: Ev. Akademie, Neunkirchen

Kosten: 90 EUR pro Termin

Anmeldung

und Infos: bei der Ev. Akademie

Reflexionstage für Fachkräfte, die Menschen beraten und begleiten

In einer kleinen Gruppe von Kolleg*innen wird die eigene Begleitungs- und Beratungstätigkeit intensiv reflektiert.
Wichtige Aspekte sind dabei:

- Auftrag und Rolle klären
- Kontrakt schließen
- Das Gegenüber verstehen

Interventionen reflektieren, abwägen und planen; gruppendynamische Zusammenhänge beachten, institutionelle Gegebenheiten analysieren und verstehen.

Gemeinsame Reflexion hilft zudem, den eigenen Standort als Berater- oder/und Begleiter*in zu klären und das eigene Profil zu schärfen.

*Teilnehmer*innen: Max. 6 Fachkräfte, die freiberuflich oder in Organisationen Menschen begleiten und/oder beraten.*

Begleitung: Lothar Reuter, Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor, Organisationsberater (DGSv)

Erstes

Treffen: Donnerstag, 10. September 2026

Am Ende des 1. Treffens werden der Kontrakt geschlossen und weitere Termine vereinbart.

Ort: Ev. Akademie, Neunkirchen

Kosten: 120,- EUR je Tag

Anmeldung

und Infos: bei der Ev. Akademie

Schulungen zur Prävention vor sexualisierter Gewalt

In der Evangelischen Kirche im Rheinland sollen alle Haupt- und Ehrenamtlichen eine Präventionsschulung absolvieren. Grundlage ist immer das Basismodul, darauf bauen Intensiv- und Leitungsschulungen auf.

Basismodul

Für Haupt- und Ehrenamtliche mit und ohne intensivem, regelmäßigen Kontakt zu Schutzbefohlenen.

Intensivmodul

Für Haupt- und Ehrenamtliche mit intensivem, regelmäßigen Kontakt zu Schutzbefohlenen (Voraussetzung: Basismodul)

Leitungsmodul

Für Mitarbeitende mit Leitungsverantwortung (Voraussetzung: Basismodul)

Die Kosten übernimmt jeweils Ihre Kirchengemeinde.

Aktuelle Termine unter www.eva-a.de.



Gerne organisieren wir auf Anfrage Schulungen in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort. Sprechen Sie uns hierzu einfach an.

Telefon: 06821 7902913;
E-Mail: büro@eva-a.de

Eine Begegnung auf Augenhöhe ... Beratungskompetenzen erwerben –

*ehrenamtliche/r Mitarbeiter*in der Ev.-kath. TelefonSeelsorge Saar werden*

Ziel des Seminars ist die intensive Vorbereitung auf die praktische ehrenamtliche Tätigkeit in der Beratung und Begleitung von Ratsuchenden am Telefon oder in der Mail- und Chat-Beratung der TelefonSeelsorge Saar.

Aspekte in der gemeinsamen Ausbildung: Sich selbst und andere aufmerksam wahrnehmen, zuhören – „ganz Ohr sein“, sich mit sich und anderen auseinandersetzen, unterschiedliche Perspektiven einnehmen, um die Berater*innenrolle in Grundhaltung und Fertigkeiten Schritt für Schritt zu erlernen. Ziel: Eine Begegnung auf Augenhöhe zu gestalten mit Respekt für die Einzigartigkeit des Menschen, mit dem ich in Kontakt bin, und das ohne Blickkontakt mit dem Gegenüber.

2026 beginnt die Ausbildung Mitte Januar und dauert in der ersten Phase 6 Monate. In der anschließenden Praxisphase werden die Erfahrungen aus der Arbeit am Telefon oder in der Chat-Beratung der Telefon-Seelsorge engmaschig in der Ausbildungsgruppe supervidiert. Die gesamte Ausbildung umfasst 150 Stunden innerhalb eines Jahres.

Regelmäßige Seminartermine in den ersten Monaten:

außerhalb der Ferienzeiten: in der Regel Montagsabends von 18-21 Uhr und zusätzlich an vier oder fünf Wochenenden.

Seminarleitung: die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Telefonseelsorge Saar.

Ansprechpartnerin:

Katja Stolle-Spies, hauptamtliche Mitarbeiterin der Telefon-Seelsorge Saar unter Tel. 0681/9 68 69-22 (AB) www.telefonseelsorge-saar.de. Hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Oder schreiben Sie uns: bewerbung@telefonseelsorge-saar.de.

Dem Takt des Lebens folgen

Rhythmischer Wechsel – wie Einatmen und Ausatmen, Tag und Nacht, Ebbe und Flut – ist das Gesetz unserer Welt, das wir respektieren müssen. Ermüdung und Leistungsschwund signalisieren uns deutlich die Notwendigkeit einer Pause, je nach dem Grad unserer Erschöpfung.

Gesundheit wie Glück des Menschen hängen von einem harmonischen Spannungsausgleich ab. Jede Spannung verlangt nach Lösung, jede Lösung nach erneuter Spannung. So hält sich das lebendige Leben in der guten Balance.

Peter Paal

Wir wollen in diesem Kurs den Kräften, die unser Leben tragen, Raum und Zeit geben: den Rhythmus unseres Lebens erspüren und der Musik unseres Herzens lauschen. Die wunderbaren Tänze aus der Meditation des Tanzes werden uns dabei unterstützen.

Termine: Sechs Abende (dienstags, 17.03.2026 – 21.04.26); jeweils 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Ort: Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90, Völklingen-Ludweiler

Leitung: Beate Hüsselein Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes; Tanzleiterin für biblischen Tanz
www.daslebentanzen.de

Kosten: 48 EUR

Anmeldung: bis 10.03.26 bei der Evangelischen Akademie im Saarland, Tel.: 06821 – 7902913, E-Mail: buero@eva-a.de

Euer Leib ist die Harfe eurer Seele

Khalil Gibran

Beim Tanzen erleben wir Begegnungen mit uns und anderen Menschen. Lebendig sein im Tanz heißt: wir tanzen das, was uns bewegt und werden dabei freier und bewusster.

Der Tanz hilft uns dabei Stress abzubauen und neue Lebensenergie wieder aufzutanken.

Termine: Sechs Abende (dienstags, 26.05.26 – 30.06.26); jeweils 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Ort: Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90, Völklingen-Ludweiler

Leitung: Beate Hüsslein Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes; Tanzleiterin für biblischen Tanz
www.daslebentanzen.de

Kosten: 48 EUR

Anmeldung: bis 18.05.26 bei der Evangelischen Akademie im Saarland, Tel.: 06821 – 7902913, E-Mail: buero@eva-a.de

Ausblick auf Herbst 2026 & Winter 2026/27

Wissenswertes und Wissenswerte

In Kooperation mit der Saarbrücker Ludwigskirche ab September 2026 regelmäßig Vorträge, Workshops oder Gesprächsrunden zu verschiedenen theologischen, historischen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen: regelmäßig am zweiten Mittwoch im Monat ab 17:30 Uhr in der Ludwigskirche Saarbrücken.

Florenz, Pisa und Assisi

Anlässlich des 800. Todestags von Franz von Assisi:
Siebentägige Studienreise nach Florenz, Pisa und Assisi vom 27.10.-02.11.26, weitere Informationen auf S. 23.

Wege zur Freiheit – Orte unserer Demokratie

Reisen zu Schauplätzen deutscher Demokratiegeschichte und Impulse für die Gegenwart

In einer Reihe von Tagesexkursionen und Mehrtagesreisen besuchen wir ab 2026 zwei- bis dreimal jährlich bedeutende Orte der deutschen Demokratiegeschichte. Nach dem Hambacher Schloss am 26.03. folgt im Herbst eine Fahrt zur Frankfurter Paulskirche und anderen Orten unserer Demokratiegeschichte.

Unendlicher Sonntag

Tagesfahrt nach Metz: Ausstellung "Unendlicher Sonntag – Zwischen Freizeit und Revolte" im Centre Pompidou mit kulturwissenschaftlichen und theologischen Impulsen.

Die Ausstellung erstreckt sich über das gesamte Museum – und versammelt über 400 Werke die zu ausgewählten Werken von Maurizio Cattelan in Beziehung gesetzt werden. Wir nähern uns an diesem Tag den Werken nicht kunsthistorisch oder -theoretisch, sondern aus kulturwissenschaftlicher und theologischer Sicht: Welche Bezüge zum christlichen Sonntag und dem jüdischen Shabbat lassen sich entdecken? Auch, wenn die Tagesexkursion nicht unendlich ist – Zeit für eigene Erkundungen steht zur Verfügung.

Bleiben Sie mit uns in Kontakt – auch digital!

Website: Das halbjährliche Veranstaltungsprogramm, aktuelle Informationen, Anmeldemöglichkeit u.v.m. finden Sie unter **www.eva-a.de**. Hier können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und bequem unsere Präsenzen bei Facebook und Instagram erreichen.



Newsletter: Abonnieren Sie gerne unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter, um über Veranstaltungen, Themen und Impulse der Evangelischen Akademie auf dem Laufenden zu bleiben: <https://eva-a.de/service-2/newsletter/>

Social Media: Sie finden uns außerdem

auf Facebook: www.facebook.com/ev.akademie.saarland

und Instagram: www.instagram.com/ev.akademie/

Wir freuen uns über Ihren Besuch und auf den gemeinsamen Austausch!

Dr. Antje Schönwald

Julian Küster

Oliver Weidermann

Chronologische Veranstaltungsübersicht

05.01. Literaturkreis Moa Herngren	Seite 5
06.01. Literaturkreis Eva Menasse	6
14.01. KI - Von der Idee zur Umsetzung	38
21.01. Vom richtenden Gott und schweigenden Frauen	27
25.01. Versöhnungskirche Völklingen	7
26.01. Rundgespräch: War Jesus Pazifist?	28
26.01. Literaturkreis Iris Wolf	5
03.02. Kunst im Gespräch: Oskar Schlemmer	8
03.02. Literaturkreis Yasmina Reza	6
04.02. Fasching in kulturwissenschaftlicher Sicht	26
23.02. Literaturkreis Peter Stamm	5
24.02. Power-Paar der Moderne	9
03.03. Literaturkreis Hermann Hesse	6
04.03. Kirchengeschichtliche Randnotizen zu „Ostern“	26
05.03. Bischmisheimer Schinkelkirche	10
17.03. Kunst im Gespräch: Pablo Picasso	8
17.03. Meditation des Tanzes (6 Abende)	49
18.03. Ein kriegerischer Gott?	27
22.03. Saarpolygon, Ensdorfer Bergehalde	11
23.03. Literaturkreis (NK) Leon Engler	5
26.03. Hambacher Schloss	18
31.03. Literaturkreis (VK) Leon Engler	6
01.04. Entschleunigung als Wert	26
19.04. Kirche-Architektur-Industriekultur	12
20.04. Literaturkreis Paul Lynch	5
23.04. Gemeinschaft und Individuum	33
23.04. Basiswissen Künstliche Intelligenz	39
25.04. Andernach und Maria Laach	20
05.05. Halberg - Mithras und mehr	13
05.05. Literaturkreis Thema offen	6
06.05. Franz von Assisi	26
06.05. Kleine Kunstgeschichten von Paris	14
09.05. Tagesfahrt nach Reims	21
12.05. Solidarische Landwirtschaft	35
13.05. Dietrich Bonhoeffer	29
18.05. Literaturkreis Thema offen	5
20.05. Aufmerksamkeit als umkämpftes Gut	40

21.05. Frühlingsspaziergang in Paris	Seite 22
26.05. Alter und Bilder des Alter(n)s	33
26.05. Lebendig sein im Tanz (6 Abende)	50
30.05. SaarLorLux-Tag, Esch Belval	15
31.05. Botanischer Spaziergang	43
02.06. Literaturkreis Thema offen	6
03.06. Was uns Tiere bedeuten	26
10.06. Franz von Assisi	30
11.06. Prompts für bessere KI-Ergebnisse	41
14.06. Wilder Maltitz	16
15.06. Literaturkreis Thema offen	5
24.06. Heimat – Ein schwieriger Begriff	34
24.06. Bilder des Elften September 9/11	36
28.06. Exkursion Saar-Mosel-Gau	17
20.08. Reflexionstage KiTa (mehrere Termine)	45
22.08. Fledermauswanderung	44
24.08. Einsamkeit – Erkundungen eines Gefühls	37
24.-28.08. Der lebendige Gott - Trinität denken	31
09.09. Bilder des Elften September 9/11	36
10.09. Reflexionstage Beratung (mehrere Termine)	46
27.10.-02.11. Studienreise Florenz, Pisa und Assisi	23
 Sitzen in Stille	25
Computer- und Internetkurse	42
Schulung – Das neue EKiR-Portal	42
Schulungen zur Prävention vor sexualisierter Gewalt	47
TelefonSeelsorge Beratungskompetenzen erwerben	48

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritik zum Programm?
Können wir etwas besser machen? Hätten Sie gerne an einer Veranstaltung teilgenommen, es war aber ein ungünstiger Termin? Möchten Sie eine Veranstaltungsidee oder als Gemeinde bzw. Einrichtung eine Kooperation vorschlagen:

Schreiben Sie uns gerne unter anregung@eva-a.de.



evangelische akademie
im saarland